

Über die Folgen des Verbraucherschutzes in der stationären Altenhilfe

Sascha M. Buchinger

Zusammenfassung: Die aktuellen Initiativen des Gesetzgebers tragen im Bereich der stationären Altenhilfe verstärkt dem Gedanken des Verbraucherschutzes Rechnung. Unter dem allgegenwärtigen Motto der Transparenz wurden neben umfangreichen vertraglichen Neuregelungen auch messbare und vieldiskutierte Qualitätskriterien definiert. Diese politisch intendierten Novellierungen bergen jedoch das mehr als latente Potenzial in sich, den Alltag in den Pflegeheimen noch weiter mit bürokratischen Aufgaben anzureichern. Somit besteht die Gefahr, dass der Schutz der Verbraucher zu Lasten der Versorgungsqualität bei den Pflegebedürftigen geht.

Abstract: An assessment of the effects of consumer protection in residential social care in Germany

The German government's current initiatives are, within the realm of residential social care, increasingly taking into account issues of consumer protection. As a result of the ever-present need for transparency, extensive and obligatory new regulations as well as measurable and much-discussed definitions of quality have been defined. These politically motivated reforms conceal, however, the more than latent potential to create yet more bureaucratic tasks that care homes will have to deal with on a quotidian basis. The danger, therefore, exists that the desire to increase consumer protection will lead to deterioration in the quality care provided to those in nursing homes.